



## Newsletter Februar 2018



15.02.2018: Jeden Monat versorgt Sie der Newsletter des EMSCHERplayers mit aktuellen Informationen. Wenn Sie den Newsletter per Mail erhalten wollen, können Sie sich [hier anmelden](#). Die Newsletter der vergangenen Monate finden Sie im [Newsletterarchiv](#).

### **Magazin: „An Herausforderungen wachsen“**

Auf was soll Schule im 21. Jahrhundert vorbereiten? Unsere Zeit ist geprägt von ständigem Wandel, Unsicherheit und Auflösung bekannter Strukturen. Doch statt SchülerInnen Raum für eigene Erfahrungen in dieser sich immer wieder verändernden Welt zu geben, flüchtet sich die Schule in immer strengere Regeln, Leistungsabfragen und Kompetenzraster. Sind das die Erfahrungen, die uns wirklich auf das Leben vorbereiten? Und welche Kompetenzen muss Schule über Fachkompetenzen hinaus fördern? Der Magazinbeitrag von Christian Hausner ist ein Plädoyer für ein Ausbrechen aus der gängigen Praxis. Hausner war nach seinem Studium der Geschichte, Philosophie und Erziehungswissenschaften im Bereich Öffentlichkeitsarbeit unter anderem für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung tätig und arbeitet jetzt als Lehrer für Geschichte und Politik an der Evangelischen Schule Berlin Zentrum. Als Referent betreut er für die Initiative "Schule im Aufbruch" Pressearbeit und Veranstaltungen und engagiert sich Ehrenamtlich bei der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik und bei Lobby Control, einer Initiative für Transparenz und Demokratie. Hier geht es zum Magazin.

### **you do - Festival der urbanen Produktion**

Aus dem Viertel für das Viertel - unter vier Themenschwerpunkten wird Stadtbewohnern gezeigt, was vor ihren Haustüren produziert wird und was sie selbst erschaffen können. Denn die lokale Produktion, sei sie künstlerischer, handwerklicher oder landwirtschaftlicher Natur, birgt einen Mehrwert für Gesellschaft und Umwelt. „Offene Werkstätten, Manufakturen, lokale Betriebe und die urbane Landwirtschaft können das Stadtleben sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus sozialer Perspektive positiv beeinflussen“, Außerdem wird Künstlern und Kreativen aus dem Viertel und Dortmund die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeit zu präsentieren. Zum Veranstaltungstipp...

### **Kreation und Kreativität**

Eine kulturpolitische Verwechslung? Wenn Fußballspieler oder Steuerberater kreativ sind, hat sich der Begriff der "Kreativität" so weit aufgelöst, dass er nicht mehr mit einer kulturellen Schöpfung in Einklang gebracht werden kann. Andererseits wird das Kreative als unbedingt förderfähig erklärt, wie die anhaltende politische Fokussierung auf die Kreativwirtschaft beweist. Hat die Bildende Kunst im Zeitalter des kreativen Imperativs noch etwas zu melden? Wie korrespondiert die im Ruhrgebiet politisierte Individuelle Künstlerförderung mit den spezifischen Bedürfnissen und der besonderen Arbeitsweise von Künstler\*innen? Eine Diskussion...

## **analog x digital**

Das Makroscope ist ein soziales Zentrum in Mülheim, das sich dem interdisziplinären sowie experimentellen Umgang mit Medien und audiovisueller Kunst widmet. Auditive, visuelle und audiovisuelle Kunst wird hier in Bezug zur Geschichte ihrer eigenen technischen Entwicklung gesetzt - das Verhältnis von Analogem und Digitalem gerät in eine neuartige Synthese. MitIn unregelmäßig stattfindenden Konzerten wird der akustische Aspekt dieser Transformationen beleuchtet. Am Samstag den 17ten Februar treten...

*Autor: Redaktion EMSCHERplayer*